Rostock

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.10.2020

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI

Anne Mucha SPD

Robert Kröger DIE LINKE.PARTEI

Rainer Bauer CDU/UFR

Claudia Schulz BÜNDNIS 90/DIE Vertretung für: Ste-

GRÜNEN phan Porst

Arno Pöker SPD

Reinhart Kühner Rostocker Bund
Marc Hannemann Rostocker Bund
Julia Kristin Pittasch FDP (fraktionslos)

Abwesend

reguläre Mitglieder

Franziska Raeuber CDU/UFR entschuldigt Stephan Porst BÜNDNIS 90/DIE entschuldigt

GRÜNEN

Verwaltung

Holger Matthäus Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Johann Edelmann Brandschutz- und Rettungsamt

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 1/13 Matthias Horn Fachbereich BUGA

Maxi Boden Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und

Wirtschaft

Gäste

Bernhard Schwarz Sinai

Ralf Kähler Agenda 21-Rat

Stefan Menzel NNN Stefan Wiedmer VVW

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2020
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2020
- 5 Anträge
- 5.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

 Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker

 Grundschulen

 2020/AN/1241

 abgelehnt
- 5.1.1 Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen 2020/AN/1241-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
- 5.1.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
 Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker
 Grundschulen

 2020/AN/1241-02 (ÄA)
 ungeändert beschlossen
- 5.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ungeändert beschlossen Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem und umweltfreundlichem Handeln bei
- 5.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

 Ausgleich für die Fahrpreiserhöhung

 2020/AN/1459
 Abstimmung entfallen

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020

Finanzangelegenheiten (Divestment)

Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 2/13

5.3.1	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausgleich für die Fahrpreiserhöhung	2020/AN/1459-02 (ÄA) ungeändert beschlossen
5.4	Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in Rostock	2020/AN/1465 ungeändert beschlossen
6	Beschlussvorlagen	
6.1	Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359 geändert beschlossen
6.1.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-01 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.2	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-02 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.3	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-03 (ÄA) abgelehnt
6.1.4	Dr.Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-04 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.5	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-05 (ÄA) geändert beschlossen
6.1.6	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-06 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.7	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-07 (ÄA) geändert beschlossen
6.1.8	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-08 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.9	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-09 (ÄA) abgelehnt
6.1.10	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-10 (ÄA) ungeändert beschlossen
6.1.11	Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Leitentscheidung Projektbausteine	2020/BV/1359-11 (ÄA) ungeändert beschlossen

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 3/13

- 6.2 Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
- 2020/BV/1392 ungeändert beschlossen

- 7 Informationsvorlagen
- 7.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele
 "Kritischer Wohnungsbrand" und "Technische
 Hilfeleistung" und der Qualitätsstandards sowie über die
 Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2019

2020/IV/0931 zur Kenntnis gegeben

- 8 Verschiedenes
- 8.1 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 8.2 Weitere Informationen
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 11 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Nachtragstagesordnung wird mit 6 Fürstimmen, einer Gegenstimme und keiner Stimmenthaltung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2020

Die Niederschrift der vorletzten Sitzung wird mit 6 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020

Seite: 4/13

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 5 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

5 Anträge

5.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1241

Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

Herr Bauer stellt den Antrag vor. Vor allem in den Stoßzeiten zu Schulbeginn und -ende ist das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schulen enorm.

Herr Matthäus erläutert, dass die Bürgerschaft die Verwaltung bereits im Jahr 2018 mit der Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzeptes für Schulwege beauftragt hat. Bisher war kein Personal für eine entsprechende Erarbeitung vorhanden. Es wurden aber auf Anregung der jeweiligen Schulleitung Maßnahmen zur Sicherung der Schulwege unternommen. Für die Erstellung des Konzeptes ist voraussichtlich eine Terminverlängerung notwendig. Frau Pittasch fragt nach einer realistischen Frist. Herr Matthäus benennt Ende des Jahres 2021 als realistischen Termin.

Herr Kröger erkundigt sich, ob die Elternhaltestellen nach dem Leitfaden im Anhang des Antrags (Das Elterntaxi an Grundschulen; ADAC) umgesetzt werden sollen. Herr Bauer sagt, dass dies lediglich ein Beispiel darstellt.

Abstimmung:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Dafür:	4
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	Х

5.1.1 Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

2020/AN/1241-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

5.1.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1241-02 (ÄA)

Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

Der Änderungsantrag wurde bereits hinreichend mit dem Hauptantrag erläutert.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020

Seite: 5/13

5.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-

2020/AN/1438

Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment)

Herr Kröger stellt den Antrag vor. Bereits viele Kreditinstitute arbeiten nach diesen Richtlinien und sind nicht wesentlich teurer.

Herr Hannemann merkt an, dass seitens der Bank die benannten Grundsätze oftmals nicht vollständig eingehalten werden können.

Frau Pittasch erkundigt sich nach den Auswirkungen dieser Verpflichtung. Frau Schulz erklärt, dass dieser Antrag lediglich einen Einstieg in die nachhaltige Finanzwirtschaft darstellt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

5.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)Ausgleich für die Fahrpreiserhöhung

2020/AN/1459

Herr Engelmann bringt den Antrag ein.

Frau Krönert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht für Herrn Wiedmer. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Herr Wiedmer stellt den Prozess und die Zeitkette zur Tarifanpassung mit einer Power-Point-Präsentation vor. Er führt weiterhin aus, dass die Fahrpreiserhöhung nicht Coronabedingt ist. Dieses Defizit wird durch Zuschüsse von Bund und Land ausgeglichen.

Frau Krönert stellt klar, dass der Änderungsantrag so zu verstehen ist, dass die kommende Fahrpreiserhöhung im Februar 2021 nicht mehr verhindert werden kann. Jetzt kann allerdings vorausschauend für 2023 gehandelt werden.

Frau Pittasch sieht die fehlende Deckungsquelle der 2 Mio. Euro als problematisch an. Ein anderer Ansatz ist es, nicht den Fahrpreis zu reduzieren, sondern die Qualität zu erhöhen und somit den ÖPNV attraktiver zu machen. Herr Engelmann erläutert, dass es für 2021 bisher keinen Haushalt gibt und somit keine Deckungsquelle benannt werden kann. Die Verwaltung sollte hierfür einen Vorschlag machen.

Herr Pöker sagt, dass der ÖPNV in Rostock gut und bezahlbar ist. Der Prozess der Tarifanpassung ist ein komplexes Verfahren mit vielen gesetzlichen Rahmenbedingungen und Akteuren. Eventuell wäre ein Antrag – mit Benennung der Deckungsquelle seitens des Antragstellers – zur Haushaltsdebatte besser.

Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 6/13 Herr Hannemann sagt, dass viele Einsparmöglichkeiten der RSAG nicht ausgeschöpft sind.

Die Abstimmung zum Antrag entfällt, da dem ersetzenden Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1459-02 (ÄA) zugestimmt wurde.

5.3.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2020/AN/1459-02 (ÄA)

Ausgleich für die Fahrpreiserhöhung

Der Änderungsantrag wurde bereits hinreichend mit dem Hauptantrag erläutert.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

Angenommen	Х
Abgelehnt	

5.4 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD

2020/AN/1465

Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in Rostock

Frau Schulz erläutert kurz die Inhalte des Antrags.

Abstimmung:

A hote	IMMIINGCARGA	hnici
7025	immungserge	~

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6 Beschlussvorlagen

6.1 Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359

Die Beschlussvorlage bedarf keiner zusätzlichen Erläuterung.

Da der Ausschuss bereits Kenntnis über den Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1359-12 (ÄA) hat (Einreichungstermin: 16.10.2020), erfolgt hierzu ebenso eine Abstimmung. Der Änderungsantrag wird mit 9 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und einer Stimmenthaltung angenommen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 7/13

6.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-01 (ÄA)

(Beschlüsse durch zuständige Gremien)

Der Änderungsantrag bedarf keiner zusätzlichen Erläuterung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-02 (ÄA)

(temporäre Halle)

Frau Mucha stellt den Änderungsantrag vor.

Frau Krönert spricht sich für einen festen Bau aus.

Frau Pittasch sagt, dass sich die Ausstellung der Stadtentwicklung (bezogen auf die Nutzung) unterordnet. Sie spricht sich daher gegen den Antrag aus.

Herr Horn weist darauf hin, dass auch ein temporärer Bau Kosten in Höhe von etwa 1 Mio. Euro verursachen würde. Das Mindestmaß der Bebauung wurde bereits vor Jahren im Rahmenplan Stadthafen festgelegt. Die Halle soll nicht für die BUGA errichtet werden. Die Ausstellung stellt lediglich eine Zwischennutzung dar. Herr Schwarz fügt hinzu, dass in die Aufgabenstellung des Realisierungswettbewerbs auch das Beziehungsgefüge von Archäologischen Landesmuseum (ALM), Halle, Brücke und Plaza aufgenommen wird.

Herr Pöker erklärt, dass eine Gesamtbetrachtung notwendig ist. Es nützt nichts, wenn zur BUGA unter Zeitdruck ein Gebäude errichtet wird, dass nicht optimal ist. Dann sollte statt-dessen auf einen temporären Bau zurückgegriffen werden, bevor die Chance auf die bestmögliche Bebauung vertan wird.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Ausdruck vom: 10/19/2020

2020/BV/1359-03 (ÄA)

6.1.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

(niveaufreie Quere Schnickmannstraße)

Frau Pittasch erkundigt sich, ob eine Brücke bzw. eine niveaufreie Querung eine Forderung des Landes für die Errichtung des ALM ist. Herr Horn antwortet, dass dies keine Vorgabe des Landes ist. Das Land wünscht eine gute Anbindung des Museums. Die Strecke vom Universitätsplatz zum Stadthafen stellt grundsätzlich eine sehr gute Wegeverbindung dar.

Frau Krönert spricht sich für eine Vielzahl an Querungsmöglichkeiten über die gesamte L 22 (auf dem Abschnitt der Ausstellung) aus. Ein Plateau oder eine Brücke hingegen verfestigt den MIV auf der L 22. Frau Schulz ergänzt, dass durch (sichere und gut gestaltete) Ampellösungen der Verkehr verlangsamt wird und die Zahlen dadurch eventuell auch rückläufig werden.

Herr Kröger sagt, dass mit der Brücke nur eine Querungsmöglichkeit entsteht. Auch an anderen Stellen ist eine Querungsmöglichkeit sinnvoll. Herr Horn antwortet, dass sich an dieser Stelle bereits heute der Fußverkehr bündelt.

Herr Pöker erkundigt sich nach der Durchfahrtshöhe. Herr Horn sagt, dass zur Erreichung der Durchfahrtshöhe die Brücke verschwenkt werden muss.

Herr Bauer spricht sich für eine niveaufreie Querung aus. Die Strecke zwischen Universitätsplatz und Stadthafen stellt eine attraktive Wegeverbindung dar.

Herr Matthäus sagt, dass wenn die Brücke abgelehnt wird, die Stadtverwaltung einen konkreten politischen Auftrag benötigt.

Herr Engelmann sagt, dass der Entwurf der Brücke auf Mitte der Schnickmannstraße ansetzt. Herr Horn entgegnet, dass es bisher keinen Entwurf der Brücke gibt. Ein Wettbewerb folgt erst noch.

Die Mitglieder lehnen den Änderungsantrag ab und verständigen sich einstimmig auf einen weiteren Änderungsantrag des Ausschusses:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Bei den in der Leitentscheidung dargestellten Projektbausteinen wird auf Seite 4 im vorletzten Absatz nach Satz 2 folgender Satz hinzugefügt:

"Diese niveaufreie Querung der L 22 wird so gestaltet, dass die Schnickmannstraße in ihrer derzeitigen Gestaltung erhalten bleibt. Ein Ansetzen der Querung innerhalb der Schnickmannstraße soll es nicht geben."

Abstimmung Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1359-03 (ÄA):

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Dafür:	2
Dagegen:	4
Enthaltungen:	4

Angenommen	
Abgelehnt	х

6.1.4 Dr.Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-04 (ÄA)

(Zugänglichkeit nach Ausstellung)

Der Änderungsantrag bedarf keiner zusätzlichen Erläuterung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.5 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-05 (ÄA)

(öffentliches Eigentum/ öffentliche Zugänglichkeit/ natürliche Uferkante)

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Satz "Dabei wird öffentliches Eigentum vollständig erhalten bleiben". Die SPD-Fraktion stimmt zu, dass sie diesbezüglich eine redaktionelle Änderung vornimmt, in der deutlich wird, dass die Vergabe der städtischen Grundstücke nur mit Erbbaurecht erfolgt und kein Verkauf stattfindet.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.6 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-06 (ÄA)

(Sozial geförderter Wohnraum WarnowQuartier)

Frau Pittasch hinterfragt, wer mit "wir" gemeint ist. Frau Mucha antwortet, dass es bei dem Antrag primär um den politischen Wille geht.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 10/13

6.1.7 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-07 (ÄA)

(Bürger*innenbeteiligung)

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Begriff "öffentliche Steuerung". Die SPD-Fraktion stimmt zu, dass sie diesbezüglich eine redaktionelle Änderung vornimmt. Der Begriff wird geändert in "öffentlich transparentes Finanzreporting".

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-08 (ÄA)

(Durchlässigkeit für Pendler)

Der Änderungsantrag bedarf keiner zusätzlichen Erläuterung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.9 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-09 (ÄA)

(Verringerung Gesamtkosten Stadtpark)

Frau Pittasch möchte gern wissen, wodurch sich die Kosten des Stadtparks um 6 Mio. Euro verringern. Bereits im letzten Jahr konnten ohnehin schon nicht alle für die Gehwegsanierung zur Verfügung stehenden Mittel verbaut werden (ca. 350.000 Euro). Im Übrigen können die finanziellen Mittel nicht 1:1 übertragen werden. Auch Herr Engelmann spricht sich gegen das "Ausspielen" von Projekten und Maßnahmen untereinander aus. Herr Kröger fügt hinzu, dass die finanziellen Mittel an anderer Stelle besser eingesetzt werden können.

Auch für Frau Mucha und Frau Krönert ist der Grund für die Einsparung unklar.

Herr Engelmann erfragt, ob die Senkung der Gesamtkosten Einfluss auf die Fördermittel hat. Herr Horn sagt, dass sich die Summe der Fördermittel nicht verändert, da es sich um eine absolute Förderung handelt.

Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 11/13

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	Х

6.1.10 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2020/BV/1359-10 (ÄA)

Leitentscheidung Projektbausteine

(Projektentwicklung mit Verwaltung)

Der Änderungsantrag bedarf keiner zusätzlichen Erläuterung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.1.11 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359-11 (ÄA)

(Struktur zur Umsetzung der BUGA)

Frau Pittasch erkundigt sich, ob der genannte Termin realistisch ist. Herr Horn bestätigt das Datum. Der Entwurf der Struktur wurde bereits vom Innenministerium bestätigt. Nach einer positiven Leitentscheidung kann hier weitergearbeitet werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	Х
Abgelehnt	

6.2 Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Gestaltung und Pflege der Vorgärten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Vorgartensatzung Kröpeliner-Tor-Vorstadt)

2020/BV/1392

Frau Boden stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Krönert befürwortet die Vorgartensatzung. Frau Pittasch hingegen lehnt die Satzung ab, da zu detaillierte Vorschriften für die Vorgärten der Hauseigentümer enthalten sind. Oftmals befinden sich die Vorgärten im Eigentum der Stadt. Der Hauseigentümer ist jedoch zur Pflege des Vorgartens auf Grundlage der Satzung verpflichtet.

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 12/13

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Angenommen	Х
Abgelehnt	

_		. •		
7	Inform	ations	svorla	agen

Andrea Krönert

7.1 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele "Kritischer Wohnungsbrand" und "Technische Hilfeleistung" und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2019 2020/IV/0931

Herr Edelmann stellt die wesentlichen Inhalte der Informationsvorlage vor.

Herr Engelmann merkt an, dass bei der Planung von Baustellen die Erreichbarkeit bzw. Passierbarkeit der Feuerwehr oftmals nicht berücksichtigt wird. Herr Matthäus sagt, dass es aufgrund eines Personalwechsel zukünftig mit Verbesserungen zu rechnen ist.

8	Verschiedenes
8.1	Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
	Es werden keine Informationen vorgetragen.
8.2	Weitere Informationen
	Es werden keine weiteren Informationen vorgetragen.
9	Schließen der Sitzung
	Frau Krönert schließt die Sitzung.

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung für 15.10.2020 Ausdruck vom: 10/19/2020 Seite: 13/13

Nadine Gentz